



**Ergebnis der
Oö. Verkehrserhebung 2022**

**Das Mobilitätsverhalten der
Wohnbevölkerung
und das Verkehrsaufkommen**

im Bezirk

BRAUNAU/I.

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr,
Abteilung: Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr

Bearbeitung: Ing. Berthold Pfeiffer



Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse für den Bezirk Braunau/I.

Mit einer landesweiten Haushaltsbefragung "Verkehrserhebung 2022" hat das Land Oberösterreich die bewährte Tradition der laufenden Verkehrsbeobachtung (2012, 2001, 1992, 1982) fortgesetzt. Die Erhebung liefert **wichtiges Datenmaterial über das Mobilitätsverhalten der Oberösterreicher/innen als Informationsquelle und Entscheidungshilfe für die Verkehrspolitik** und die Verkehrsplanung. Mit ihrer Stichprobengröße stellen die oberösterreichischen Erhebungen die umfangreichsten im deutschsprachigen Raum dar.

1. Demographische Kennzahlen der Wohnbevölkerung des Bezirkes

Dem allgemeinen demographischen Trend entsprechend, hat sich die Bevölkerungsverteilung auch im Bezirk Braunau/I. in Richtung älterer Jahrgänge verschoben, was auch in der Mobilität ihren Niederschlag findet.

Der Bezirk Braunau/I. weist 2022 eine **Wohnbevölkerung ab 6 Jahre** von rund **99.600** auf. Gegenüber 2012 zeigt sich, dass die demographische Verschiebung der Altersstruktur die Mobilitätskennzahlen im Bezirk beeinflusst:

- Zunahme der Gesamtbevölkerung im Bezirk um 11%
- Abnahme der Bevölkerung der 15 – 24 Jährigen um 15%
- Zunahme der über 65-Jährigen um 43%

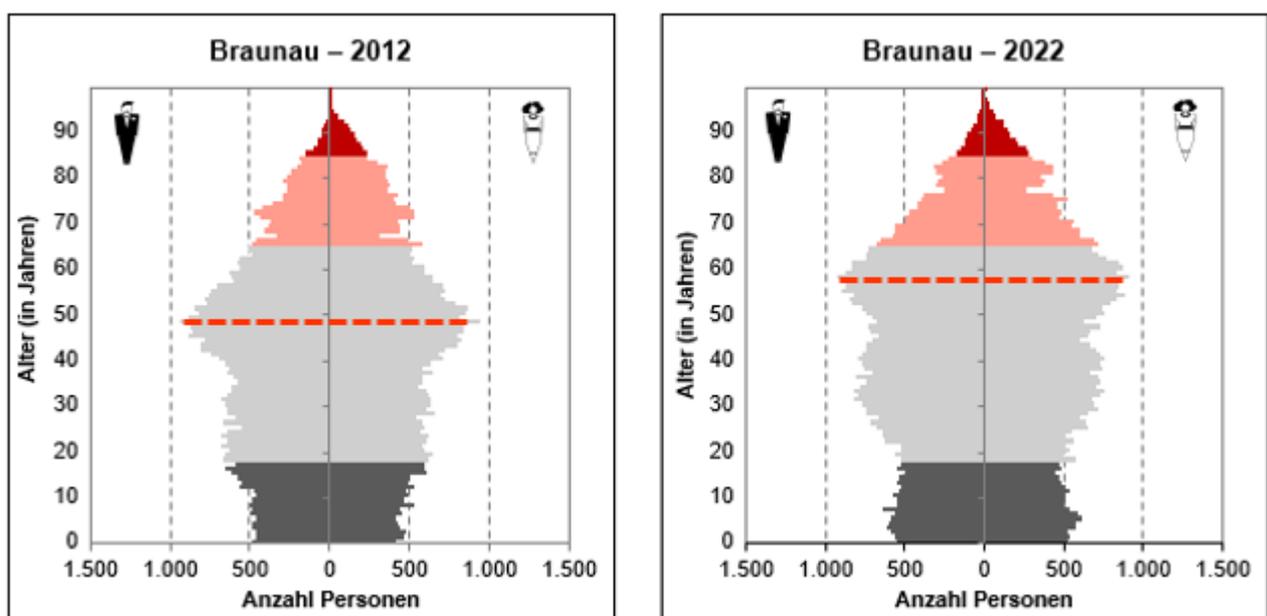


Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung im Bezirk 2012 – 2022, Quelle: Land OÖ.; Statistik OÖ.

2. Mobilität der Wohnbevölkerung des Bezirkes Braunau/I.

GESAMTWEGE UND WEGEHÄUFIGKEIT

Der Vergleich der wichtigsten Kennzahlen zeigt, dass die beiden Verkehrserhebungen 2022 und 2012 in der Größenordnung zwar sehr ähnliche Werte liefern, jedoch gleichzeitig eine Trendwende in der Verkehrsmittelwahl erkennbar ist.

- In Summe legt die Wohnbevölkerung des Bezirkes Braunau/I. rund 292.700 Wege pro Werktag zurück. Dies bedeutet eine Zunahme der Wege um rund 18%.
- Die Anzahl der mobilen Wohnbevölkerung hat anteilmäßig von 85,7% auf 86,6% zugenommen.
- Die Anzahl der Wege pro mobiler Person (Wegehäufigkeit) ist zwischen 2012 und 2022 von 3,26 auf 3,39 Wege pro Tag gestiegen.

STATISTISCHE DATEN DER WOHNBEVÖLKERUNG VOM Bez. Braunau/I.

(Personen ab 6. Jahren)

Mobilitätsquote - Mobile Bevölkerung

Altersgruppe	Weggang		Gesamt
	Ja	Nein	
6 bis 14 Jahre	8.165	988	9.153
15 bis 24 Jahre	10.734	509	11.243
25 bis 34 Jahre	13.183	996	14.179
35 bis 44 Jahre	12.811	1.168	13.979
45 bis 54 Jahre	14.169	1.473	15.642
55 bis 64 Jahre	13.465	2.402	15.867
äter 65 Jahre	13.726	5.801	19.527
Gesamtergebnis	86.254	13.336	99.590

Bevölkerungsveränderung 2022:2012		Anteil - Mobile Personen	
abs.	Prozent	2022	2012
+ 210	+2,4%	89,2%	91,6%
- 1.900	-14,5%	95,5%	87,1%
+ 3.511	+32,9%	93,0%	89,0%
+ 98	+0,7%	91,6%	91,8%
- 1.046	-6,3%	90,6%	91,5%
+ 3.526	+28,6%	84,9%	83,3%
+ 5.889	+43,2%	70,3%	66,4%
+ 10.289	+11,5%	86,6%	85,7%

Tageswegehäufigkeit Wege/Person

Altersgruppe	2012	2022
6 bis 14 Jahre	2,63	2,59
15 bis 24 Jahre	2,67	2,92
25 bis 34 Jahre	2,97	3,61
35 bis 44 Jahre	3,24	3,30
45 bis 54 Jahre	3,09	3,25
55 bis 64 Jahre	2,81	2,72
äter 65 Jahre	2,03	2,31
Gesamtergebnis	2,79	2,94

Tageswegehäufigkeit Wege/Mobile

Altersgruppe	2012	2022
6 bis 14 Jahre	2,87	2,90
15 bis 24 Jahre	3,06	3,05
25 bis 34 Jahre	3,34	3,89
35 bis 44 Jahre	3,53	3,60
45 bis 54 Jahre	3,38	3,58
55 bis 64 Jahre	3,37	3,20
äter 65 Jahre	3,05	3,28
Gesamtergebnis	3,26	3,39

Tabelle 1: VE 2012, 2022: Mobilitätsquote, Tageswegehäufigkeit, Tageswegehäufigkeit/Mobile. Quelle: Land OÖ.

WEGEANALYSE NACH VERKEHRSMITTEL

Waren in der Vergangenheit von 1992 bis 2012 nur Zuwächse der Wege im motorisierten Individualverkehr (MIV) zu verzeichnen, zeigt sich nun eine Trendwende. Bezüglich der Verkehrsmittelwahl der Wohnbevölkerung des Bezirkes ist es zwischen 2012 und 2022 zu einer **leichten Abnahme der Anteile im motorisierten Individualverkehr (MIV)** gekommen, **hingegen haben die Anteile im Radverkehr zugenommen.**

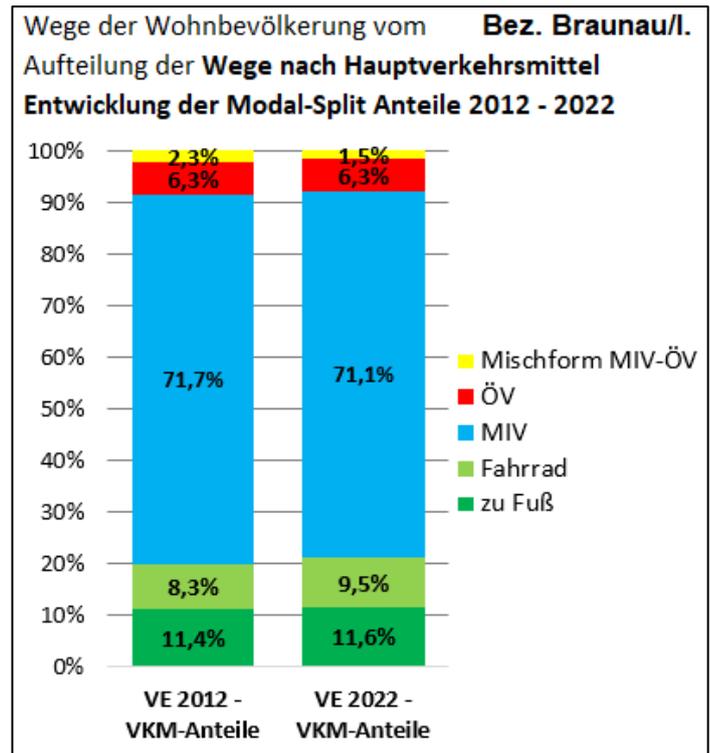


Abbildung 2: VE 2012, 2022: Modal-Split-Anteile.
Quelle: Land OÖ.

Maßgebliche Veränderung des „Modal-Split“ der Wohnbevölkerung des Bezirkes Braunau/I. 2012 bis 2022:

- **Auf den MIV** entfallen im Jahr 2022 **71,1%** aller Wege (ca. 207.000 Wege), wobei diese Wege um 19% zugenommen haben.
- **Der Öffentliche Verkehr (ÖV)** nimmt einen Anteil **von 6,3%** ein (ca. 18.400 Wege), diese Wege sind im letzten Jahrzehnt um ca. 20% gestiegen.
- **11,6% der Wege werden zu Fuß** (ca. 33.700 Wege) zurückgelegt, diese Wege sind um 22% gestiegen.
- Der **Radverkehrsanteil weist einen Anteil von 9,5%** (ca. 27.600 Wege) der Gesamtmobilität der Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirkes Braunau/I. auf. Die Wege mit dem Rad haben gegenüber 2012 um ca. 36% zugenommen.

WEGE UNTERTEILT NACH VERKEHRSMITTEL

Bez. Braunau/I.	keine Angabe	zu Fuß	Fahrrad	MIV	ÖV	Mischform MIV-ÖV	Gesamte Wege
VE 2012 - Wege	5.685	27.663	20.290	174.546	15.349	5.580	249.114
VE 2012 - VKM-Anteile	Modal-Split	11,4%	8,3%	71,7%	6,3%	2,3%	100,0%
VE 2022 - Wege	1.637	33.700	27.614	206.965	18.391	4.391	292.697
VE 2022 - VKM-Anteile	Modal-Split	11,6%	9,5%	71,1%	6,3%	1,5%	100,0%
Veränderung gegenüber 2012 - Prozent		+21,8%	+36,1%	+18,6%	+19,8%	-21,3%	+17,5%
Veränderung gegenüber 2012 - Absolut	- 4.048	+ 6.037	+ 7.324	+ 32.419	+ 3.041	- 1.189	+ 43.584

Tabelle 2: VE 2012, 2022: Wege der Wohnbevölkerung unterteilt nach Verkehrsmittel. Quelle: Land OÖ.

Zum Vergleich: Die Modal-Split-Aufteilung der gesamten oberösterreichischen Wohnbevölkerung für 2022 ist wie folgt verteilt:

Oberösterreich	VE 2022
Zu Fuß	16,3%
Fahrrad	6,7%
MIV	65,5%
ÖV	10,1%
Mischform (IV+ÖV):	1,4%

Die Wohnbevölkerung des Bezirkes Braunau/I. legt anteilmäßig mehr Wege im MIV gegenüber dem Landesdurchschnitt der oberösterreichischen Wohnbevölkerung zurück.

WEGEANALYSE NACH FAHRTZWECK UND VERKEHRSMITTEL

Die **Freizeit-Erledigungswege haben stark zugenommen (+68%)**, ebenso die Arbeitswege (+4%), während die Schul- und Ausbildungswege (-5%) und **Einkaufswege (-2%) abgenommen** haben.

- Im Berufsverkehr sind die ÖV- und die IV-Anteile leicht gestiegen.
- Bei den Wegen zur Schule haben die Modal-Split-Anteile im „Nicht motorisierten“ Verkehr (zu Fuß und Rad) zugenommen.
- Im Einkaufsverkehr sind die Wege im IV gestiegen.
- Bei den sonstigen Wegen (Freizeit) sind die Anteile der Wege mit dem Fahrrad, zu Fuß sowie mit dem ÖV höher als 2012.

Maßgebliche Veränderung des „Verkehrszweckanteile“ der Wohnbevölkerung des Bezirkes Braunau/I. 2012 bis 2022:

Die prozentuelle Aufteilung der Zwecke verändern sich stark in Richtung der Freizeit-Erledigungswege. Diese steigen bereits auf einen Anteil von rund 21% aller Wege der Wohnbevölkerung des Bezirkes Braunau/I. an.

WEGE UNTERTEILT NACH FAHRTZWECK UND VERKEHRSMITTEL

ZweckID_Gesamt2	vkm_grob							Anteil ohne KA
	keine Angabe	zu Fuß	Fahrrad	MIV	ÖV	Mischform MIV-ÖV	Gesamte Wege	
Zweck_sonst_Wege_Freizeit	465	12.649	6.721	39.125	1.242	734	60.936	20,9%
Zweck_Arbeitsplatz	177	2.208	3.605	37.008	1.431	911	45.341	15,5%
Zweck_dienstlich	163	189	335	10.500	551	250	11.989	4,1%
Zweck_Ausbildung	91	3.505	1.180	4.239	5.645	814	15.473	5,3%
Zweck_Einkauf	169	2.148	3.068	20.904	844	85	27.219	9,3%
Zweck_nach_Hause	393	12.156	11.406	84.693	8.603	1.594	118.846	40,7%
Personen bringen/holen	92	810	1.299	10.192	25	0	12.418	4,2%
keine Angabe	86	33	0	304	48	3	475	
Gesamte Wege	1.637	33.700	27.614	206.965	18.391	4.391	292.697	100,0%

Prozentuelle Veränderung 2022 : 2012

ZweckID_Gesamt2	keine Angabe	zu Fuß	Fahrrad	MIV	ÖV	Mischform MIV-ÖV	Gesamtergebnis
Zweck_sonst_Wege_Freizeit		+108,9%	+100,8%	+56,6%	+77,4%	+29,5%	+67,5%
Zweck_Arbeitsplatz		-19,2%	+3,9%	+7,5%	+31,6%	-16,7%	+4,5%
Zweck_dienstlich		-22,7%	+34,9%	+23,6%	+241,8%	-35,6%	+22,5%
Zweck_Ausbildung		+19,7%	+16,1%	-12,2%	-8,7%	-27,6%	-5,0%
Zweck_Einkauf		-41,7%	+1,6%	+2,4%	+177,5%	-50,7%	-2,2%
Zweck_nach_Hause		+15,9%	+30,3%	+20,6%	+26,4%	-26,5%	+16,8%
Personen bringen/holen		-39,4%	+292,7%	-3,0%	-64,8%	-100,0%	-0,2%
keine Angabe							
Gesamtergebnis		+21,8%	+36,1%	+18,6%	+19,8%	-21,3%	+17,5%

Tabelle 3: VE 2012, 2022: Wege der Wohnbevölkerung unterteilt nach Zweck und Verkehrsmittel. Quelle: Land OÖ.

Wege der Wohnbevölkerung von **Bez. Braunau/l.**
 Aufteilung der **Wege nach Fahrtzweck und Hauptverkehrsmittel**
 Entwicklung der Modal-Split Anteile 2012 - 2022

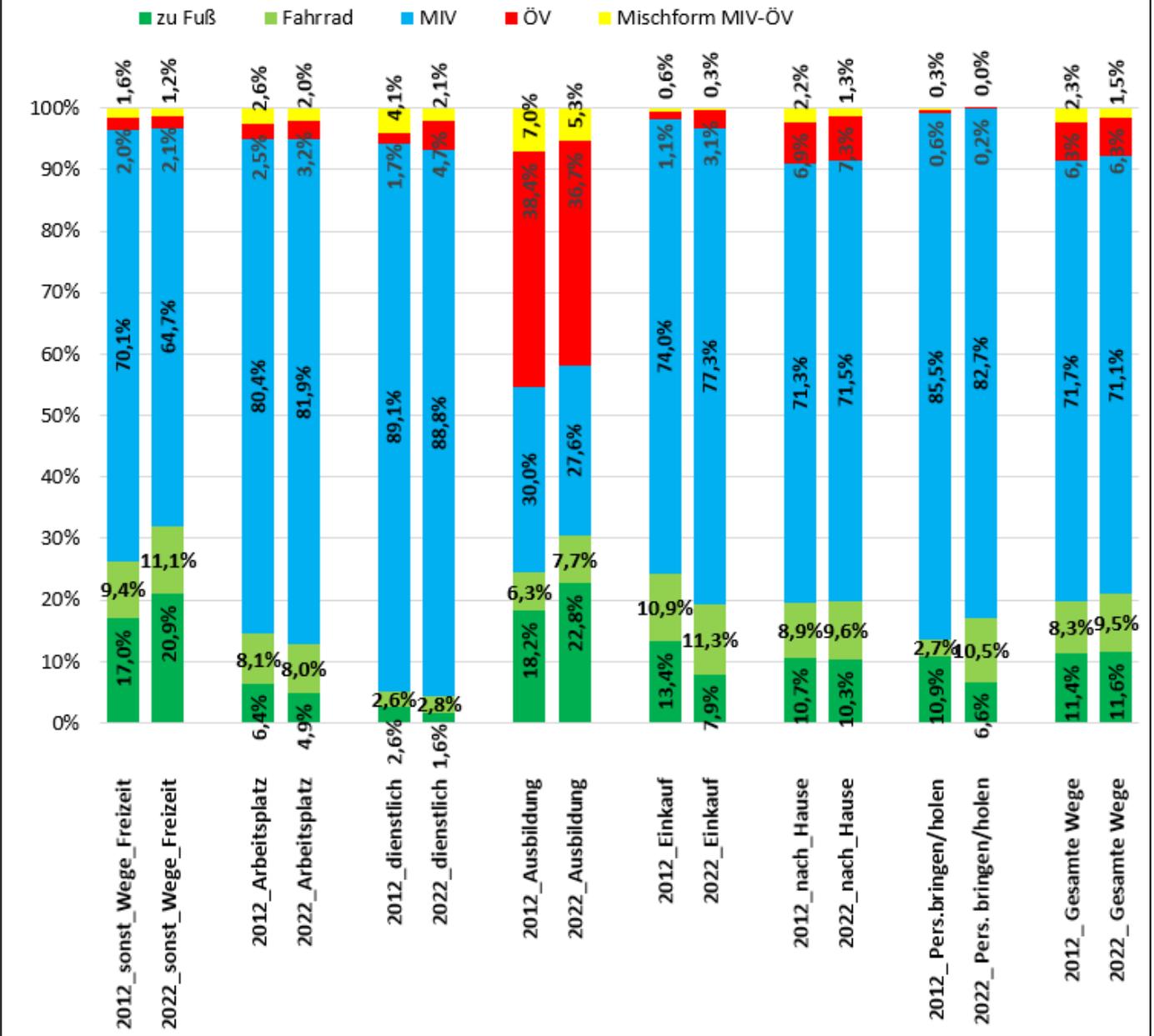
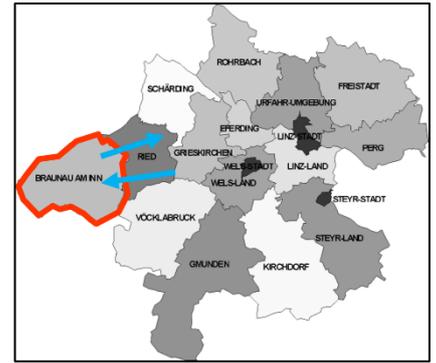


Abbildung 3: VE 2012, 2022: Wege der Wohnbevölkerung, Modal-Split-Anteile unterteilt nach Zwecke.
 Quelle: Land OÖ.

3. RÄUMLICHE BETRACHTUNG DES VERKEHRS FÜR DEN BEZIRK BRAUNAU/I.

(Substrat: Wohnbevölkerung von Oberösterreich)



Insgesamt werden von den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern im **Bezirk Braunau/I. rund 293.000 Wege zurückgelegt**, davon sind ca. 210.400 Binnenwege (Anteil 72% der Wege) innerhalb des Bezirkes, rund 40.900 Wege sind Zielwege von außerhalb in den Bezirk Braunau/I. hinein (14%) sowie rund 41.700 Wege sind Quellwege aus dem Bezirk Braunau/I. hinaus (14%).

Insgesamt werden 5% der gesamten Wege (ca. 15.000 Wege) von nicht im Bezirk Braunau/I. wohnhaften Personen durchgeführt

Binnenwege innerhalb des Bezirkes:

Im Bezirk Braunau/I. werden täglich rund 210.400 Wege innerhalb des Bezirkes durchgeführt.

67,9% der Binnenwege werden mit privaten motorisierten Verkehrsmitteln (MIV) zurückgelegt, 14,0% der Wege sind ausschließlich Fußwege, 5,5% der Wege werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln, 0,6% der Wege sind kombinierte Wege IV+ÖV und 12,0% der Wege werden mit dem Fahrrad durchgeführt.

Im Vergleich zu 2012 sind die gesamten Binnenwege innerhalb des Bezirkes um 11,6% gestiegen. Die Wegeanzahl im IV stieg um 11,8%, im ÖV haben die Binnenwege um 9,2% zugenommen.

Zielwege in den Bezirk:

Etwa 40.900 Wege führen von außerhalb in den Bezirk Braunau/I. hinein.

Die Aufteilung des in den Bezirk strömenden Verkehrs wird vom privaten Kraftfahrzeugverkehr bestimmt. Der Anteil der Zielwege mit privaten Kraftfahrzeugen in den Bezirk beträgt 83,4%. Der öffentliche Verkehr liegt mit einem Wegeanteil 7,8% deutlich hinter dem Autoverkehr zurück.

Im Vergleich zu 2012 ist festzustellen, dass die gesamten Zielwege in den Bezirk um 26,4% anstiegen. Die Zielwege im privaten Kraftfahrzeugverkehr nahmen um 30,3%, die Wege im ÖV um 40,4% zu.